

KATHOLISCHES PFARRAMT

Telefon: 05522 51769
E-Mail: office@pfarrefrastanz.at
Web: www.pfarrefrastanz.at



Frastanz, am 22.09.2022

Pfarrinfo

Grüß Gott mitnand,

mit der letzten Pfarrinfo wurde schon angedeutet, dass es personelle Änderungen in der Leitung und Verwaltung unserer Pfarrgemeinde gibt. Hier kommen nun ein paar weitere Informationen:

Neue Mitarbeiter/innen in der Pfarre

Nach dem Aufruf in der letzten Pfarrinfo haben sich tatsächlich mehrere Personen gemeldet, die Interesse an einer Anstellung als Pfarrsekretär/in haben. Aus diesem Personenkreis hat sich eine Kandidatin besonders herauskristallisiert, die nach der Kündigungszeit an ihrem bisherigen Arbeitsplatz, bei uns einsteigen wird. Der Name wird aus Rücksicht auf ihre derzeitige Anstellung noch nicht verraten. Aber wir dürfen uns auf eine wertvolle Verstärkung des Teams freuen.

Freuen dürfen wir uns auch, dass die Diözesanleitung für unsere Pfarrgemeinde eine/n „wirtschaftlichen Verwalter/in“ (50%) anstellen wird. Der Verwaltungsaufwand unserer Pfarre ist für einen ehrenamtlichen Verwalter einfach zu enorm. Wir müssen dem bisherigen geschäftsführenden Vorsitzenden des Pfarrkirchenrates, Günter Kara, hohen Respekt und Dank entgegenbringen. Was er in den letzten fünf Jahren zu Wege gebracht hat, ist fast unvorstellbar. Und das alles ehrenamtlich! Günter Kara selbst hat in einer PKR-Sitzung den Vorschlag eingebracht, dass dieses Arbeitspensum als Ehrenamt nicht mehr zu stemmen ist und so konnten wir in teils zähen Verhandlungen die Diözesanleitung davon überzeugen, dass die wirtschaftliche Leitung und Verantwortung hauptamtlich, zumindest mit einer 50%-Anstellung, wahrgenommen werden soll. Die Auswahl eine/einer Verwalters/Verwalterin ist noch am Laufen. Es ist auch spannend, eventuelle neue Formen der Pfarrleitung mitentwickeln zu dürfen mit einer Trennung von seelsorglicher und wirtschaftlicher Leitung. Wenn etwas spruchreif ist, werden wir selbstverständlich weiter informieren.

Öffentlichkeitsarbeit

A pro pos informieren: Immer wieder werde ich darauf angesprochen, dass es an der Öffentlichkeitsarbeit unserer Pfarre hapert. Stimmt! Die Pfarrinfo erreicht zwar per Email rund 250 Adressaten, hauptsächlich aus dem Kreis der Aktiven in den vielen Arbeitskreisen unserer Pfarre und einigen, die um Zusendung gebeten haben – Werbung ist jederzeit erwünscht, wer die Info haben möchte, soll einfach seine/ihre Mailadresse bekannt geben – aber das kann noch nicht alles sein.

Veröffentlichungen im Walgaublatt scheitern schlicht und einfach am Geld. Lange Zeit waren wir in Frastanz verwöhnt von der Möglichkeit, kostengünstig teils mehrseitig pfarrliche Infos im Walgaublatt zu veröffentlichen. Aus wirtschaftlichen Gründen mussten neue Preise für solche Veröffentlichungen festgesetzt werden und das ist eben nicht mehr finanzierbar.

Pfarrblatt neu

Es fehlt uns einfach das Pfarrblatt. Die letzte Ausgabe erschien im März 2019. Wenn wir drei – vier Leute finden, die Interesse haben, in einem Redaktionsteam mitzuarbeiten, stünde einer Neugeburt des beliebten Pfarrblattes nichts im Wege. Dann könnte das Pfarrblatt vier bis sechs Mal im Jahr vom pfarrlichen Leben berichten und die Pfarrinfo eben zur Information zu aktuellen Ereignissen dienen. Interessent/innen mögen sich bitte einfach im Pfarramt melden – sie sind herzlich willkommen: office@pfarrefrastanz.at

Verabschiedungen

Die personellen Veränderungen bringen jetzt aber auch Verabschiedungen mit sich:

Abschied von Pastoralassistentin Sandra Friedle

Mit Ende September wird uns unsere Pastoralassistentin Sandra Friedle verlassen. Wir werden uns von ihr im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 2. Oktober, um 9:30, gebührend verabschieden.

Abschied von den Schwestern der Heiligen Klara

Einen besonderen Abschied – natürlich jetzt nicht von pfarrlich Angestellten – müssen wir leider auch feiern. *Müssen*, weil es einfach so weit ist – *leider*, weil es uns sehr leid tut – *feiern*, weil wir die Schwestern der Heiligen Klara nicht einfach sang- und klanglos ziehen lassen wollen.

Am kommenden Sonntag, 25. September, im Gottesdienst um 9:30, werden die Schwestern sich von uns und wir von ihnen verabschieden. Anschließend sind alle zu einer Agape ins Haus der Begegnung eingeladen.

Zukunft des Geistlichen Zentrums

In diesem Zusammenhang wird auch immer wieder mal nachgefragt, was jetzt mit dem „Geistlichen Zentrum“ geschieht, das ja Ende der 80er- Anfang der 90er-Jahre vom Pfarrschopf zum „Klösterle“ für die Schwestern der Heiligen Klar umgebaut wurde.

Es ist beabsichtigt, dass das Erdgeschoß verstärkt für pfarrliche „Aktivitäten“ zur Verfügung stehen wird. Die Kapelle – vielleicht finden wir noch einen passenden Namen dafür – könnte Platz bieten für unsere verschiedenen Gebetsgruppen – vor allem im Winter ist es dort wärmer als im großen Kirchenschiff – und auch Bibelabende etc. könnten dort oder im Sonnenraum stattfinden.

Die größere Wohnung, in der die Schwestern zuhause waren, könnte vorübergehend für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stehen. Die beiden kleineren Wohnung werden wir entweder pfarrlich nutzen – vielleicht als Wohnung für den/die Nachfolger/in von Sandra Friedle oder als Büro für den/die wirtschaftliche/n Verwalter/in oder sie werden vermietet werden.

So weit für heute ...

Ganz liebe Grüße aus dem Pfarramt auch im Namen des ganzen Teams,
euer Pfarrmoderator Norman Buschauer